



Jahresbericht 2013/2014

Vorstand

Der gewählte **Vorstand** Noushin Shojaei, Ilse Jacobs, Hedwig-Anna Benke, Jutta Lutz-Kadereit, Lucia Wienand und Irina Meshcheryakova hat sich von Juni 2013 bis Mai 2014 elf Mal getroffen.

Die wichtigsten Aufgaben bestanden darin, neue Ideen zu entwickeln, Projekte zu beantragen und durchzuführen, die Finanzlage zu verbessern, neue Kooperationspartnerschaften zu schließen und neue Aktivitäten zu initiieren.

Büro

Die Büroleiterin ist für die Organisation und Koordination aller ifz-Aktivitäten zuständig; sie hat die Leitung der ifz-Projekte übernommen.

Die Unterstützung durch eine Büromitarbeiterin vom Jobcenter war nur bis März 2014 gesichert.

Ein Antrag für die neue Bürokraft ist eingereicht.

Das Büroteam wurde von drei Praktikantinnen in seiner Arbeit unterstützt.

Kurse und Gesprächskreise 2013/2014

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) Niederschwellige Frauenkurse

Im Jahr 2013 wurde ein Kurs bewilligt. Der Nähkurs für Migrantinnen (Werkstattangebot Nähen) fand im Stadtteil Brüser Berg statt.

Weitere Kurse für 2014 wurden wegen der Haushaltskürzungen nicht bewilligt.

Der Kurs „**Alltagsbewältigung - Erkundung zum Thema Religionen in Bonn**“ wurde trotz vorheriger Anmeldung sehr schlecht besucht und konnte deswegen nicht abgerechnet werden.

Paritätisches Bildungswerk

Im zweiten Halbjahr 2013 wurden sieben Kurse (Computerkurse und Sprachkurse) und Gesprächskreise gefördert.

Für das erste Halbjahr 2014 sind 13 Anträge gestellt worden.

Für das zweite Halbjahr 2014 werden 13 Anträge gestellt. Die Abrechnung erfolgt frühestens im Januar 2015.

Gefördert wurden und werden Sprachkurse und Computerkurse sowie Gesprächskreise für russische, persische, türkisch-orientalische und lateinamerikanische Frauen, ein internationaler Frauentreff mit einem Austausch über Kultur, Geschichte und Politik sowie ein literarischer Gesprächskreis.

Durchschnittlich nehmen an den Kursen und Gesprächskreisen 8-10 Frauen teil. Die verschiedenen Computerkurse werden gut besucht, die Sprachkurse sind ebenfalls sehr gefragt, wobei insbesondere die Deutschkurse gut besucht werden.

Weitere Kurse und Gesprächskreise des ifz

Treffen sudanesischer und arabischer Frauen
Chinesisch-Kantonesischer Gesprächskreis
Musikkurs und Frauen-Chorgesang

Frühstücke

Monatliche Höhepunkte sind die internationalen Frauenfrühstücke, die 2013 zwölf Mal mit interessanten und informativen Themen bzw. Vorträgen stattfanden und gut besucht waren. Im Durchschnitt nahmen 20-25 Frauen teil. Die Organisation und die Gestaltung funktioniert durch die Mithilfe der ehrenamtlich aktiven Frauen, die das Frühstück vorbereiten. Ihnen vielen Dank!

Gefördert von der Stadt Bonn, Vorstandsreferat Internationale Angelegenheiten und Repräsentation:

April 2013: Situation der Witwen in Indien – Vorstellung eines Hilfsprojektes

Mai 2013: Frauen, Frieden, Ökologie - zur Situation in den USA

Juni 2013: Oikocredit – mit Geldanlagen Entwicklung fördern

Gefördert von Amnesty International und Grüner Zweig:

Januar 2014: Frauenrechte im Iran (zu diesem Thema gab es außerdem eine Ausstellung)

Frühstücke (ohne Förderung):

September 2013: „Frauenbriefe“ – neue Wege der Gewaltreduzierung

Oktober 2013: *Bonn-im-Wandel* stellt sich vor

November 2013: „Am Anfang war es schwer“ – Vorstellung einer Interviewreihe eines Projektes des Instituts für Ökonomie und Ökumene Südwind e.V., durchgeführt mit Migrantinnen zum Thema „Vom Leben und meiner Migration erzählen“

Dezember 2013: Die Lebenssituation der Frauen im Mukuru-Slum, Nairobi, Kenia

Februar 2014: Ägypten – die aktuelle Situation der Frauen und ihrer Rechte

März 2014: Bericht über die Kampagne „Save me – Bonn sagt ja!“
Unterstützung für Flüchtlinge in Bonn

April 2014: Die Belarussische Frauenliga stellt ihre Arbeit vor

Mai 2014: Ich trage ein Tuch – Motivation und Feedback
Frauen aus unterschiedlichen Kulturkreisen berichten

Juni 2014: Licht gegen Armut – Solarlampen für indische Frauen: Die Bonner Hilfsorganisation *green energy against poverty* stellt ihre Aktivitäten vor.

Veranstaltungen

Im Juni 2013 fand das Internationale und Interkulturelle Kultur- und Begegnungsfest auf dem Münsterplatz statt, an dem wir uns mit einem Stand präsentiert haben.

Das ifz, zusammen mit FEMNET e.V., beteiligte sich am 25.05.2013 beim Deutschen Entwicklungstag „Dein Engagement für unsere Zukunft“ auf dem Münsterplatz ebenfalls mit einem Stand.

Auf der Bonner Buchmesse Migration im November 2013 führte Bibiana Jiménez ihr Tanztheater *Behaviorem* auf. Dieses Tanztheater war die Neubearbeitung einer Produktion, die bereits im Vorjahr im Rahmen des Benefiz-Konzertes des ifz gezeigt wurde. Wieder erarbeiteten und gestalteten tanzbegeisterte Frauen gemeinsam Tanzszenarien zum Thema "Begrüßungsrituale und non-verbale Kommunikation in verschiedenen Kulturen".

Am Ende des Jahres besuchte die afrikanische Schriftstellerin Amma Darko aus Ghana das ifz. Sie stellte ihre Bücher vor und sprach mit uns über die Lage der Frauen in ihrem Heimatland.

Im ifz kamen zahlreiche Frauen zur **Weihnachtsfeier** und an **Weiberfastnacht** zusammen. Auch bei den **Kinobesuchen** konnten sich Frauen treffen und miteinander austauschen.

Projekte

Im Rahmen einer Gastspielreise trat im Juni 2013 eine deutsch-kolumbianische Theatergruppe im Rheinischen Landesmuseum auf. Das Thema hieß „Wiedergutmachung: Innehalten, um weiter gehen zu können“.

Am 06.09.2013 vergaben wir zum ersten Mal den ifz-Ehrenpreis CLARA, und zwar an Frau Arzu Cetinkaya von *Kultur verbindet e.V.* für ihre ehrenamtliche Arbeit im Bereich der Integration. Dieser Ehrenpreis soll alle 2 Jahre verliehen werden.

Im Januar 2014 führte Bibiana Jiménez zum Thema Flüchtlinge das Tanztheaterstück SALIDA im Rheinischen Landesmuseum auf. Vorab wurden Videoaufnahmen von Interviews mit ifz-Frauen, die über Flucht und das Ankommen in einem fremden Land berichteten. Die Tanzszenen, die in beeindruckender Weise das Thema spiegelten, hatte Bibiana Jiménez wieder mit Laiendarstellerinnen erarbeitet.

Am 15.03.2014 führte das ifz im Haus Mondial eine Veranstaltung zum viel diskutierten Thema „Altkleiderhandel in Afrika“ durch, da von der Entwicklung des Exports billiger Kleidung auch Frauen mit ihren Arbeitsmöglichkeiten in der Textilindustrie und im Handel mit Kleidung betroffen sind.

Impulsreferate wurden von ausgewiesenen Experten von Südwind, FEMNET sowie der Verbraucherinitiative gehalten.

Nach einer Diskussionsrunde gab es zum Ausklang der Veranstaltung eine Modenschau, wo Kleider aus afrikanischen Stoffen präsentiert wurden.

Die Veranstaltung „Altkleider in Afrika“ wurde von der *Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (GIZ)* gefördert.

Vom 31.03.2014 bis 06.04.2014 hatten wir im Rahmen eines Austauschs Besuch von einer

dreiköpfigen Frauendelegation aus Weißrussland. Zusammen mit Frauen des ifz besuchten sie Einrichtungen für Frauen in Bonn. Ausflüge nach Köln und auf den Drachenfels standen ebenfalls auf dem Programm.

Diese Veranstaltung bildete den Auftakt einer geplanten Reihe des ifz zum Thema *Europa*. Ein weiterer gegenseitiger Austausch ist mit den Partnerstädten Budapest und Oxford geplant.

Exkursionen

Am 20.07.2013 besichtigte das ifz die historische Tuchfabrik in Kuchenheim.

Am 24.08.2013 nahm eine Gruppe des ifz an einer Führung durch die „Essbare Stadt Andernach“ teil.

Kooperation mit anderen Organisationen

Durch Kooperationen mit der Internationalen Begegnungsstätte (Computerkurse), dem Nachbarschaftszentrum Bonn-Brüser Berg (Nähkurs) erreicht das ifz auch über die Programme der Kooperationsinstitutionen immer mehr Frauen und wird bekannter.

ifz-Frauen nehmen an verschiedenen Arbeitskreisen der Stadt Bonn (Lokale Agenda, Menschen ohne Papiere, Runder Tisch gegen Kinderarmut, Migration der Grünen, Soziales Bonn) teil.

Das ifz ist auch Mitglied im Aktionsbündnis „Bonn stellt sich quer“ und wird im Mai 2014 an einer Aktion gegen ProNRW teilnehmen.

2013 beteiligten sich ifz-Frauen an der Tanzdemonstration "V-Day".

Beim Besuch der **belarussischen Frauenliga** im Rahmen des Projekts Austausch von Frauenvereinen Minsk-Bonn ergab sich eine sehr gute Zusammenarbeit mit dem **Minsk-Club**, mit dem **Haus der Frauengeschichte**, mit dem **Frauenmuseum**, mit dem **Frauenhaus Frauen helfen Frauen e.V.**, mit der **TUBF**, mit **Solwodi** sowie mit der **Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bonn**.

Folgende Veranstaltungen hat das ifz in Kooperation mit anderen Organisationen durchgeführt:

Interkulturelle Woche 2013: Im Rahmen der Interkulturellen Woche wurde der Film „Töchter des Aufbruchs“ gezeigt.

Pressearbeit

Homepage, Programm, Zeitung, Facebook

Im Jahr 2013 haben 41974 Besucher die Homepage des ifz aufgerufen (42629 im Jahr 2012). In den ersten Monaten 2014 (01.01.-01.05.2014) waren 13558 Besuche zu verzeichnen. Auf der Internetseite können das aktuelle Programm, Fotos von Feiern und Aktivitäten sowie aktuelle Informationen eingesehen werden. Die Seite wird regelmäßig aktualisiert.

Alle drei Monate wird ein neues Programm herausgegeben. Die Veranstaltungen werden von Frauen mit Migrationshintergrund und deutschen Frauen durchgeführt.

Der ifz-Newsletter wird wieder zweimal im Jahr auf der Homepage eingestellt.

Im Jahr 2013/2014 wurde über unsere Aktivitäten (Projekte, Frauenfrühstücke, Veranstaltungen...etc.) in der Bonner Presse (Bonner General Anzeiger, Bonner Rundschau, Schaufenster Bonn.) berichtet.

Seit November 2011 hat das ifz eine Facebook-Seite, wo über unsere Aktivitäten berichtet wird. Die Seite heißt „Internationales Frauenzentrum Bonn“.

Beratungen

Die Nachfrage nach psychologischer, rechtlicher und beruflicher Beratung ist groß:

- psychologische Einzel- und Familienberatung: 16-28 Beratungen pro Monat
- psychologische Beratung auf Spanisch: 1-3 Beratungen pro Monat
- Beratung im Familienrecht sowie Fragen zum Ausländerrecht: 4-8 Beratungen pro Monat
- arbeitspsychologische Beratung für Migrantinnen: eine Beratung pro Monat
- Vermittlungen von Beratungen im Büro für Frauen und Organisationen: 30 Beratungen pro Monat

Die psychologischen Beratungen finden im ifz statt, sind ehrenamtlich, kostenlos und dauern in der Regel 60 Minuten.

Es werden Einzel-, Paar- und Familienberatungen durchgeführt.

Dipl.-Psych. Anne-Marie Laurent bietet diese psychologischen/ therapeutischen Beratungen immer montags im ifz an.

Einzel-/Familien- und Paar-Therapien fanden wie folgt statt:

Mai 2013 - Ende Dezember 2013: 69 Termine

Jan. 2014 - Ende Mai 2014: 92 Termine

Insgesamt: 161 Termine

Dazu kommen telefonische Kontakte, „Notsituation-Telefonate“, Terminvereinbarungen und das Schreiben von Stellungnahmen für bestimmte Behörden.

Die Beratungen von Rechtsanwältin Brigitte Handelsmann werden ebenfalls besonders häufig in Anspruch genommen. Ihre Hilfe bei Fragen zum Familien- und Ausländerrecht bietet Frau Handelsmann ehrenamtlich an.

Mitgliederzahlen

122 (Stand Anfang Mai 2014); neben Einzelpersonen sind 24 Mitgliedsorganisationen Mitglied des ifz.

ifz-Vorstand
Noushin Shojaei
Vorsitzende

Bonn, 16.05.2014